

## **Studium unter Pandemie-Bedingungen am FB03**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Studiendekanat hat Anfang Juni gemeinsam mit der Servicestelle Lehrevaluation eine kurze Umfrage zum „Studium unter Pandemiebedingungen“ am FB03 durchgeführt. Die relevantesten Ergebnisse möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen und gleichzeitig einige Empfehlungen für das anstehende WiSe 2020/21 geben. Nicht zuletzt möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für Ihr Engagement und Ihr Verständnis im Laufe des „maximal digitalen“ SoSe 2020 bedanken!

### **Was hat Ihnen an der bisherigen Online-Lehre in diesem Semester besonders gut gefallen?**

- Flexibilität / freie Zeiteinteilung
- jederzeit Zugriff auf Online-Formate
- keine Anfahrt zur Uni nötig
- alternative Prüfungsformate
- Potentiale der Online-Lehre kennenlernen und nutzen
- Nutzung von WebEx für virtuelle Formate
- Strukturierte Seminare

### **Was fehlt Ihnen an der bisherigen Online-Lehre in diesem Semester?**

- persönliche/soziale Kontakte, Diskussionen
- fehlende Struktur, keine klaren Angaben
- Lehrende antworten nicht
- Feedback, Rückmeldung von Dozierenden
- sinnvoll genutzte Online-Formate
- Routinen, Einheitliche Vorgaben
- es fehlt an Zeit, um sich in verschiedene Formate einzuarbeiten und unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden
- Transparente Informationen (zu Prüfungsleistungen)

### **Wollen Sie uns noch etwas Anderes mitteilen?**

- Arbeitsbelastung/Workload war zu hoch
- zu viel Aufwand: Inhalte, Organisation, Technik
- zu verschult
- digitale Anwesenheit im Vordergrund, nicht die Inhalte und der Austausch
- einheitliche Nutzung der Software
- unklare oder zu hohe Anforderung an Prüfungsleistungen

### **Empfehlungen des Studiendekanats:**

- Nutzen Sie möglichst nur die von der JLU bereit gestellte Software Webex oder MS Teams
- Strukturieren Sie Ihre Lehrveranstaltung möglichst einfach und klar
- Informieren Sie rechtzeitig und transparent zu LV und zu Prüfungsleistungen
- schaffen Sie virtuelle Räume (Stud.Ip, Videokonferenzen, etc.) für einen möglichen Austausch – auch für Studierende unter sich
- bieten Sie regelmäßig offene Online-Sprechstunden, digitale Info-Cafés oder dergleichen an
- versuchen Sie die Arbeitsbelastung für die Studierenden und für sich selbst im Rahmen zu halten: die fehlende Präsenzlehre sollte nicht durch zusätzliche Aufgaben kompensiert werden
- versuchen Sie regelmäßig Fragen zu beantworten (eventuell gesammelt und für alle Studierenden sichtbar, unter der Einhaltung der Datenschutzrichtlinien) und geben Sie Rückmeldungen – hier kann auch ein Peer-Feedback eine geeignete Herangehensweise sein, die Lehrenden entlasten und den Studierenden Kommunikationswege eröffnen.

Schließlich: kommen Sie miteinander ins (digitale) Gespräch. In vielen Instituten geschieht dies natürlich bereits. Dennoch möchten wir Ihnen diesen Hinweis nahelegen: Gerade in diesen Zeiten ist der Austausch unter Kolleg\*innen umso wichtiger – und idealerweise stimmen Sie sich bei dieser Gelegenheit auf Modulebene, in Schwerpunktbereichen oder gar für gesamte Studiengänge hinsichtlich Workload, Prüfungsmodalitäten und Semesterplanung miteinander ab; davon profitieren sicherlich die Studierenden und vielleicht bekommen Sie wichtige Anregungen für Ihre Lehrkonzepte im WiSe 2020/21.

Kommen Sie natürlich auch jederzeit mit Ihren Fragen, Anregungen und Problemen auf uns zu!

Wir wünschen trotz der Herausforderungen eine entspannte vorlesungsfreie Zeit und freuen uns auf den gemeinsamen Start der Vorlesungszeit am 02.11.2020.

Ihr Studiendekanat